

384692-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Betreuung, Betrieb und Weiterentwicklung des Lernmanagementsystems DigLu

OJ S 106/2026 04/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Schule und Bildung NRW

E-Mail: Vergabe225@msb.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betreuung, Betrieb und Weiterentwicklung des Lernmanagementsystems DigLu

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Dienstleistungen zum Betrieb, zur Pflege und zur Weiterentwicklung der länderübergreifenden schulischen Fachanwendung "DigLu - Digitales Lernen Unterwegs" als Software-as-a-Service (SaaS). Der Leistungsumfang umfasst den laufenden SaaS-Betrieb einschließlich Wartung und Support sowie nachrangige Leistungen zur fachlichen und technischen Weiterentwicklung der bestehenden Anwendung. Die Leistungserbringung erfolgt im Rahmen einer länderübergreifenden Zusammenarbeit der Länder der Bundesrepublik Deutschland unter Federführung des Landes Nord-rhein-Westfalen. Der Auftragnehmer erbringt seine Leistungen weisungsgebunden gegenüber dem federführenden Land und in Abstimmung mit den vorgesehenen länder-übergreifenden Gremien- und Steuerungsstrukturen.

Kennung des Verfahrens: 5c052492-7efe-496e-ad3a-0ce9386bc31a

Interne Kennung: 524-2026-0000387

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird als zweistufiges Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Übersteigt die Zahl der geeigneten Bewerber fünf, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsphase einzuladenden Unternehmen auf Grundlage einer Bewertung der eingereichten Referenzen mit Punktevergabe. 1.

Einsatzkontext der LMS-Referenz (Formblatt 7): Bei der Auswahlentscheidung wird berücksichtigt, ob das im Referenzprojekt eingesetzte Lernmanagementsystem oder ein funktional vergleichbares webbasiertes Bildungssystem im Rahmen einer länderübergreifenden Zusammenarbeit eingesetzt wurde. Die Berücksichtigung solcher Referenzprojekte dient dazu, Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen landesrechtlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben zu berücksichtigen. Diese Erfahrungen sind für den Auftragsgegenstand relevant, da eine rechtskonforme Abstimmung landesspezifischer Anforderungen erforderlich ist. Einsatz in einem Bundesland - 0 Punkte; Länderübergreifender Einsatz in mindestens zwei Bundesländern mit mindestens quartalsweise durchgeführten projektbezogenen Abstimmungsprozessen - 15 Punkte. 2. Zusammenarbeit mit Ministerien (Formblatt 8): Weiter wird berücksichtigt, ob die im Referenzprojekt dargestellte

Zusammenarbeit mit Ministerien (oder gleichwertigen Behörden oder Einrichtungen) über die Mindestanforderung von zwei Ministerien (oder gleichwertigen Behörden oder Einrichtungen) hinausging. Zusammenarbeit mit 2 Ministerien (oder gleichwertigen Behörden oder Einrichtungen) - 0 Punkte; Zusammenarbeit mit 3 oder mehr Ministerien (oder gleichwertigen Behörden oder Einrichtungen) - 10 Punkte; Maximal zu erreichende Punkte 10 Punkte. 3. Gesamtpunktzahl: Maximal zu erreichende Gesamtpunktzahl 25 Punkte. 4. Losentscheid: Sofern eine Begrenzung der Anzahl der Bewerber auf fünf nach vollständiger Anwendung der vorstehenden Auswahlkriterien aufgrund von Punktegleichheit nicht möglich ist, erfolgt die Auswahl unter den punktgleichen Bewerbern durch Losentscheid.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Völklinger Str. 49

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Teile der Leistung (insbesondere SaaS-Betrieb, Betrieb mobile Apps, Level-III-Support, Betrieb der Informations- und Servicewebsite sowie Entwicklungsleistungen) werden am Sitz des Auftragnehmers erbracht.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNYHND2DC#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gefordert ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG), § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und § 21 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) nicht gegeben sind. Außerdem wird eine Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen gefordert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen abgeben. Im Falle einer Eignungsleihe muss das eignungsleihende Unternehmen zusätzlich zu dem Bewerber die Erklärungen abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betreuung, Betrieb und Weiterentwicklung des Lernmanagementsystems DigLu

Beschreibung: Betrieb, die technische Betreuung, der Anwendersupport, Schulung und Weiterentwicklung eines webbasierten Learning-Management-Systems (LMS) im Software-as-a-Service-Modell (SaaS). Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Nicht Gegenstand der Vergabe sind die Beschaffung, Überlassung oder Lizenzierung der Anwendung DigLu als Bestandssystem sowie die Beschaffung proprietärer Standardsoftware als funktionaler Kern der Lösung.

Interne Kennung: 524-2026-0000387

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Völklinger Str. 49

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Teile der Leistung (insbesondere SaaS-Betrieb, Betrieb mobile Apps, Level-III-Support, Betrieb der Informations- und Servicewebsite sowie Entwicklungsleistungen) werden am Sitz des Auftragnehmers erbracht.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber kann diesen Vertrag durch einseitige Erklärung an den Auftragnehmer dreimal um jeweils zwölf weitere Monate verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass für die ausgeschriebene Leistung ein jährlicher Finanzrahmen von 250.000,00 EUR (netto) zur Verfügung steht. Dieser Betrag stellt die Obergrenze der jährlich verfügbaren Haushaltsmittel dar. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren aufzuheben, wenn das nach Maßgabe der Zuschlagskriterien zu bezuschlagende Angebot den vorgenannten jährlichen Finanzrahmen von 250.000,00 EUR (netto) überschreitet. Im Falle einer Aufhebung aus dem vorgenannten Grund bestehen keine Ansprüche der Bewerber oder Bieter auf Fortführung des Vergabeverfahrens. Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche gegen den Auftraggeber sind ausgeschlossen, soweit der Auftraggeber die Aufhebung nicht zu vertreten hat. Die Bewerber und Bieter werden gebeten, den genannten Finanzrahmen bei ihrer Kalkulation zu berücksichtigen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach Formblatt 3) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV). Mindestanforderung: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- EUR für Vermögensschäden je Schadensfall - mindestens jährlich zweifach maximiert, die Cyber- bzw. IT-Haftpflichttrisiken (einschließlich Verstößen gegen die DSGVO), Datenverluste, Systemausfälle so-wie Schäden durch unbefugten Zugriff auf IT-Systeme umfasst. Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abgeschlossen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einem abgeschlossenen oder laufen-den Referenzprojekt, bei dem der Referenzerbringer ein Lernmanagementsystem (softwarebasierte Plattform zur Organisation, Durchführung, Steuerung und Dokumentation digitaler Lehr- und Lernprozesse) oder eines funktional vergleichbaren webbasierten Bildungssystem betreut und weiterentwickelt hat. Mindestanforderungen: (1) Das Projekt muss sich über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 24 Monaten erstrecken, der ganz oder teilweise nach dem 31.12.2020 liegt; (2) Das System muss im institutionellen Betrieb öffentlicher oder staatlich anerkannter Schulen eingesetzt worden sein (schulischer Nutzungskontext). Hochschulische, erwachsenen-, weiterbildungs- oder betriebliche Nutzungen sowie Einsätze außerhalb des schulischen Regelbetriebs sind nicht erfasst; (3) Der Referenzerbringer muss das Projekt organisatorisch und fachlich verantwortet haben. Eine rein zuarbeitende oder unterstützende Tätigkeit im Rahmen eines von Dritten verantworteten Projekts genügt nicht; (4) Die Betreuung muss die Organisation und Durchführung von Nutzer- und Supportprozessen umfassen; (5) Die Weiterentwicklung muss Anforderungsmanagement, Priorisierung und Abstimmung mit Entwicklern umfassen. Pilot- oder Erprobungsprojekte werden anerkannt, sofern sie die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen und unter realen Nutzungsbedingungen durchgeführt wurden. Rein technische Test-, Entwicklungs- oder Demonstrationssysteme ohne produktiven Einsatz werden nicht anerkannt. Der Referenzerbringer muss die referenzierten Leistungen im Auftragsfall eigenständig und verantwortlich erbringen. Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen

/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach Formblatt 3) beifügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einem abgeschlossenen oder laufenden Referenzprojekt, bei dem der Referenzerbringer die Zusammenarbeit zwischen mindestens zwei Ministerien fachlich betreut und koordiniert hat.

Mindestanforderungen: (1) Innerhalb eines zusammenhängenden Zeitraums von mindestens zwölf Monaten müssen mindestens sechs Abstimmungstermine mit Vertreterinnen und Vertretern von mindestens zwei Ministerien stattgefunden haben. Als Abstimmungstermine gelten Steuerungskreise, Arbeitsgruppen, Workshops oder vergleichbare strukturierte Abstimmungsformate; (2) Bei jedem Termin muss der Referenzerbringer eine aktive Rolle in der fachlichen Betreuung übernommen haben, nachgewiesen durch mindestens eine der folgenden Tätigkeiten: eigenständige inhaltliche Beiträge, Präsentation, fachliche Moderation oder Bearbeitung thematischer Fragestellungen; (3) Bei jedem Termin muss der Referenzerbringer zudem koordinierende Aufgaben übernommen haben, nachgewiesen durch mindestens eine der folgenden Tätigkeiten: Vorbereitung und Strukturierung des Termins (Agenda, Ziele), Leitung bzw. fachliche Steuerung des Termins oder Dokumentation von Entscheidungen, Ergebnissen und Folgemaßnahmen; (4) die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Ministerien (oder gleichwertiger Behörden oder Einrichtungen) sind mit Funktion und Behörde (ohne personen-bezogene Daten) anzugeben; Ministerien im Sinne dieser Bewerbungsbedingungen sind oberste Bundes- oder Landesbehörden, die von einer Ministerin oder einem Minister geleitet werden. Als gleichwertig anerkannt werden sonstige Behörden oder Einrichtungen, sofern diese die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllen: a) Die Behörde oder Einrichtung nimmt Aufgaben wahr, die ihr von einem Ministerium übertragen wurden. Bei einer von mehreren Ländern gemeinsam getragenen Einrichtung genügt es, wenn die Aufgaben von den beteiligten Ministerien gemeinsam übertragen wurden. b) Sie untersteht unmittelbar der Fachaufsicht des aufgabenübertragenden Ministeriums. Ist die Einrichtung in privatrechtlicher Organisationsform verfasst, steht es der Fachaufsicht gleich, wenn die beteiligten Länder aufgrund des Gesellschaftsvertrags, der Satzung oder einer vergleichbaren Regelung die fachliche Ausrichtung der Institution verbindlich bestimmen. Der Referenzerbringer muss die referenzierten Leistungen (Kapitel IX und X des Leistungsverzeichnisses) im Auftragsfall eigenständig und verantwortlich erbringen. Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach Formblatt 3) beifügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einem Referenzprojekt zur Entwicklung einer mobilen Anwendung. Mindestanforderungen: (1) Die mobile Anwendung muss für iOS und/oder Android entwickelt worden sein; (2) Die mobile Anwendung muss eine serverseitige Datenverarbeitung (Backend) aufweisen; (3) Die mobile Anwendung muss eine Nutzerverwaltung unter Verarbeitung personenbezogener Daten umfassen; (4) Für die mobile Anwendung muss mindestens eine Testversion mit zugehöriger Codebasis vorliegen; (5) Der Referenzerbringer muss die mobile Anwendung eigenverantwortlich entwickelt haben. Der Referenzerbringer muss die referenzierten Leistungen im Auftragsfall eigenständig und verantwortlich erbringen. Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft durch die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach Formblatt 3) beifügen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des im Angebotsformblatt anzugebenden Gesamt-Angebotsvergleichspreises brutto. Dieser fließt wie folgt in die Wertung ein: Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 5 Punkte. Ein Angebot mit dem 2-fachen oder höheren Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation und Zusammenarbeit

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt angebotsvergleichend in Anlehnung an Schulnoten. Es werden 0-5 Punkte (0: ungenügend bis 5: sehr gut) vergeben, je nachdem wie gut die Ausführungen die Zielvorstellungen der Auftraggeberin bei diesem Kriterium erfüllen. Positiv bewertet wird, wenn das Konzept - eine klar strukturierte und nachvollziehbare Projektorganisation mit eindeutig zugeordneten Rollen und Verantwortlichkeiten erkennen lässt, - ein Projektteam mit für die Umsetzung der Leistungen geeigneten fachlichen Kompetenzen und einschlägigen Erfahrungen vorsieht, - praktikable und transparente Kommunikations- und Abstimmungsprozesse für die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den beteiligten Projektakteuren darstellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Weiterentwicklung der Anwendung

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt angebotsvergleichend in Anlehnung an Schulnoten. Es werden 0-5 Punkte (0: ungenügend bis 5: sehr gut) vergeben, je nachdem wie gut die Ausführungen die Zielvorstellungen der Auftraggeberin bei diesem Kriterium erfüllen. Positiv bewertet wird ein nachvollziehbares und schlüssiges Vorgehen zur Priorisierung, Planung und Umsetzung von Weiterentwicklungen der Anwendung DigLu sowie zur Integration von Änderungen in den laufenden Betrieb unter Sicherstellung der Systemstabilität.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Entwicklung eines Dokumentations- und Wissensmanagementverfahrens

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt angebotsvergleichend in Anlehnung an Schulnoten. Es werden 0-5 Punkte (0: ungenügend bis 5: sehr gut) vergeben, je nachdem wie gut die Ausführungen die Zielvorstellungen der Auftraggeberin bei diesem Kriterium erfüllen. Positiv bewertet wird, wenn das Konzept - eine nachvollziehbare und praktikable Herangehensweise zur Umsetzung eines strukturierten Dokumentations- und Informationsmanagementsystems für das Projekt DigLu erkennen lässt, - eine geeignete Organisation der Projektdokumentation einschließlich einer geeigneten Dokumentationsplattform vorsieht, - Maßnahmen darstellt, die einen verlässlichen Wissenstransfer im Projektteam sowie gegenüber dem Auftraggeber während der Projektlaufzeit unterstützen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHND2DC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHND2DC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHND2DC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt auf Grundlage der Regelungen in § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Betrieb der Leistungen sowie die Verarbeitung sämtlicher Daten, einschließlich personenbezogener Daten und Metadaten, erfolgen ausschließlich in Staaten der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Ein Betrieb außerhalb dieses Raums ist nur zulässig, wenn ein der DSGVO gleichwertiges Datenschutzniveau, die Durchsetzbarkeit des EU-/EWR-Rechts sowie effektive Kontroll- und Auditrechte dauerhaft nachgewiesen werden.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Schule und Bildung NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Schule und Bildung NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Schule und Bildung NRW

Registrierungsnummer: 05111-05001-82

Postanschrift: Völklinger Str. 49

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe225@msb.nrw.de

Telefon: +49 211586740

Internetadresse: <https://www.schulministerium.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49 251 411-2165

Internetadresse: <https://www.schulministerium.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

64111906-a02c-4d51-a552-cb95b05e4557-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anpassung der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge sowie Anpassung der Anforderungen an die Referenzen und die Auswahlkriterien

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: A. Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16.06.2026, 12:00 Uhr B. Eigenerklärung zu mindestens einem abgeschlossenen oder laufenden Referenzprojekt, bei dem der Referenzerbringer die Zusammenarbeit zwischen mindestens zwei Ministerien fachlich betreut und koordiniert hat. Mindestanforderungen: (1) Innerhalb

eines zusammenhängenden Zeitraums von mindestens zwölf Monaten müssen mindestens sechs Abstimmungstermine mit Vertreterinnen und Vertretern von mindestens zwei Ministerien stattgefunden haben. Als Abstimmungstermine gelten Steuerungskreise, Arbeitsgruppen, Workshops oder vergleichbare strukturierte Abstimmungsformate; (2) Bei jedem Termin muss der Referenzerbringer eine aktive Rolle in der fachlichen Betreuung übernommen haben, nachgewiesen durch mindestens eine der folgenden Tätigkeiten: eigenständige inhaltliche Beiträge, Präsentation, fachliche Moderation oder Bearbeitung thematischer Fragestellungen; (3) Bei jedem Termin muss der Referenzerbringer zudem koordinierende Aufgaben übernommen haben, nachgewiesen durch mindestens eine der folgenden Tätigkeiten: Vorbereitung und Strukturierung des Termins (Agenda, Ziele), Leitung bzw. fachliche Steuerung des Termins oder Dokumentation von Entscheidungen, Ergebnissen und Folgemaßnahmen; (4) die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Ministerien (oder gleichwertiger Behörden oder Einrichtungen) sind mit Funktion und Behörde (ohne personenbezogene Daten) anzugeben; Ministerien im Sinne dieser Bewerbungsbedingungen sind oberste Bundes- oder Landesbehörden, die von einer Ministerin oder einem Minister geleitet werden. Als gleichwertig anerkannt werden sonstige Behörden oder Einrichtungen, sofern diese die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllen: a) Die Behörde oder Einrichtung nimmt Aufgaben wahr, die ihr von einem Ministerium übertragen wurden. Bei einer von mehreren Ländern gemeinsam getragenen Einrichtung genügt es, wenn die Aufgaben von den beteiligten Ministerien gemeinsam übertragen wurden. b) Sie untersteht unmittelbar der Fachaufsicht des aufgabenübertragenden Ministeriums. Ist die Einrichtung in privatrechtlicher Organisationsform verfasst, steht es der Fachaufsicht gleich, wenn die beteiligten Länder aufgrund des Gesellschaftsvertrags, der Satzung oder einer vergleichbaren Regelung die fachliche Ausrichtung der Institution verbindlich bestimmen. Der Referenzerbringer muss die referenzierten Leistungen (Kapitel IX und X des Leistungsverzeichnisses) im Auftragsfall eigenständig und verantwortlich erbringen. C. Das Verfahren wird als zweistufiges Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Übersteigt die Zahl der geeigneten Bewerber fünf, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsphase einzuladenden Unternehmen auf Grundlage einer Bewertung der eingereichten Referenzen mit Punktevergabe. 1. Einsatzkontext der LMS-Referenz (Formblatt 7): Bei der Auswahlentscheidung wird berücksichtigt, ob das im Referenzprojekt eingesetzte Lernmanagementsystem oder ein funktional vergleichbares webbasiertes Bildungssystem im Rahmen einer länderübergreifenden Zusammenarbeit eingesetzt wurde. Die Berücksichtigung solcher Referenzprojekte dient dazu, Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen landesrechtlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben zu berücksichtigen. Diese Erfahrungen sind für den Auftragsgegenstand relevant, da eine rechtskonforme Abstimmung landesspezifischer Anforderungen erforderlich ist. Einsatz in einem Bundesland - 0 Punkte; Länderübergreifender Einsatz in mindestens zwei Bundesländern mit mindestens quartalsweise durchgeführten projektbezogenen Abstimmungsprozessen - 15 Punkte. 2. Zusammenarbeit mit Ministerien (Formblatt 8): Weiter wird berücksichtigt, ob die im Referenzprojekt dargestellte Zusammenarbeit mit Ministerien (oder gleichwertigen Behörden oder Einrichtungen) über die Mindestanforderung von zwei Ministerien (oder gleichwertigen Behörden oder Einrichtungen) hinausging. Zusammenarbeit mit 2 Ministerien (oder gleichwertigen Behörden oder Einrichtungen) - 0 Punkte; Zusammenarbeit mit 3 oder mehr Ministerien (oder gleichwertigen Behörden oder Einrichtungen) - 10 Punkte; Maximal zu erreichende Punkte 10 Punkte. 3. Gesamtpunktzahl: Maximal zu erreichende Gesamtpunktzahl 25 Punkte. 4. Losentscheid: Sofern eine Begrenzung der Anzahl der Bewerber auf fünf nach vollständiger Anwendung der vorstehenden Auswahlkriterien aufgrund von Punktegleichheit nicht möglich ist, erfolgt die Auswahl unter den punktgleichen Bewerbern durch Losentscheid.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 03/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 62acb4b2-30bc-4956-84ad-87022d0633c2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 12:32:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 384692-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/06/2026